

Februar 2016



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



Böttstein
...verbindet

www.boettstein.ch

© 2016 Monika Meier

Themenveranstaltung -
Ernährung im Alter

7

Vorwort

aus der Steuerkommission



Die Steuerkommission ist eine Kollegialbehörde und besteht in der Gemeinde Böttstein aus fünf Mitgliedern: Leiterin Abt. Steuern, kantonaler Steuerkommissär, drei vom Volk gewählte Mitglieder sowie ein Ersatzmitglied. Die Aufgaben der Steuerkommission sind sehr vielfältig, u. a. gehören dazu:

Anhörungen: Steuerpflichtige, die mit den Entscheiden des Steueramtes nicht einverstanden sind, können eine Anhörung vor der Steuerkommission verlangen. Gemäss Steuergesetz behandelt die Steuerkommission alle Einsprachen.

Einschätzungen: Werden von Steuerpflichtigen keine Steuererklärungen abgegeben, erhalten diese zuerst eine Mahnung mit dem Hinweis auf die Säumnisfolgen. Bleibt auch diese erfolglos, wird eine Busse fällig. Wird in den folgenden Jahren weiterhin keine Steuererklärung abgegeben, erhöht sich die Busse jedes Jahr massiv. Parallel dazu erfolgt eine Einschätzung durch die Steuerabteilung der Gemeinde. Diese Einschätzungen werden von der Steuerkommission überprüft und genehmigt. Ziehen Steuerpflichtige von anderen Gemeinden nach Böttstein, erfolgt der gleiche Vorgang mit Mahnung und Busse. Hier versucht die Steuerabteilung vom alten Wohnort, gewisse Steuerinformationen zu erfahren, was die Einschätzung sehr erleichtert. Sollte über Jahre keine Steuererklärung abgegeben werden und die Gemeinde findet heraus, dass die Einschätzungen zu tief waren, kann die Differenz zu den Mehrsteuern nachgefordert werden und zwar bis 10 Jahre zurück. Daher lohnt es sich, die Steuererklärung auszufüllen und fristgerecht einzureichen.

Die Steuerkommission wird fachlich durch die Leiterin Abteilung Steuern und dem kantonalen Steuerkommissär sowie dessen Rechtsabteilung unterstützt.

Claudio Hitz, Präsident Steuerkommission

Gemeindemitteilungen

Jubiläum vom 25.-28. August 2016

Im August feiern wir die 200-jährige Eigenständigkeit als politische Gemeinde. Neben der Neufassung der Fotoschau von 2008 ist auch eine Dokumentation des historischen Hintergrunds geplant. In Bild und Text sollen die vergangenen 200 Jahre sicht- und nachvollziehbar gemacht werden.

Folgendes wird gesucht: Bildmaterial (Fotos, Broschüren, Bücher, Dokumente), Gegenstände aus Haushalt, Küche, Keller, Stall, Landwirtschaft, Gewerbe, etc., welche Einblick in das Leben in den vergangenen 200 Jahren gestatten könnten. Besitzen Sie passende Gegenstände oder Dokumentationsmaterial? Dann melden Sie sich bei Hans Kellenberger, Kleindöttingen, Tel. 056 245 19 06 oder per E-Mail unter hans.kellenberger@hispeed.ch. Selbstverständlich handelt es sich um Leihgaben.

Wenn Sie über die vergangenen 200 Jahre etwas Interessantes in Form von mündlichen Zeitzeugnissen, Anekdoten, „Müsterli“ wissen, dann lassen Sie es mich wissen. Wer besass z.Bsp. in der Gemeinde das erste Auto? Wo erhellte erstmals eine Glühbirne das Wohnzimmer? Eine Auswahl solcher Geschichten würde die Ausstellung gebührend aufwerten.

Verspüren Sie Lust, hätten Sie sogar etwas Zeit für die Mitarbeit bei den Arbeiten für diese Ausstellung? Dann melden Sie sich doch ebenfalls bei mir.

Hans Kellenberger, pensionierter Lehrer

Einwohnerzahl

Per 6. Januar 2016 wohnen 3'941 Personen in der Gemeinde Böttstein. Wir heissen die Neuzuzüger herzlich willkommen.

Termine 2016

Der Gemeinderat hat die Termine 2016 wie folgt festgelegt:

- 03.03.2016, Themenveranstaltung "Ernährung im Alter"
- 28.04.2016, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
- 11.05.2016, Gemeindeversammlungen EWG und OBG
- 21.05.2016, Neuzuzügertreffen

**Impressionen Neujahrsapéro 2016**

Gemeindemitteilungen

- 04.06.2016, Waldumgang
- 30.06.2016, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
- 01.08.2016, Bundesfeier
- 25.08.2016, Seniorenausfahrt
- 25.-28.08.2016, 200 Jahre-Jubiläum
- 20.10.2016, Jungbürgerfeier
- 27.10.2016, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
- 03.11.2016, Schlussessen Kommissionen
- 09.11.2016, Gemeindeversammlungen EWG und OBG

SBB-Tageskarten - Verkäufe 2015

Bereits seit vier Jahren können die SBB-Tageskarten-Gemeinde auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Auslastung im Jahr 2015 hat gegenüber dem Jahr 2014 um 1.6% abgenommen, liegt aber immer noch bei erfreulichen 95.36%.

Total wurden 696 von 730 Tageskarten für Fr. 26'434.00 verkauft (95.36%), 529 Karten an Einwohner der Gemeinde Böttstein und 167 an auswärtige Personen. Demgegenüber stehen Ausgaben von Fr. 26'941.28, was ein Verlust von Fr. 507.28 ergibt (Vorjahr - Fr. 566.28). Online-Reservierungen unter www.boettstein.ch/sbb-tageskarten.html.

Abstimmungen/Wahlen vom 28. Februar 2016

Am 28. Februar 2016 finden folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 5. November 2012 „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“
- Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)“
- Volksinitiative vom 24. März 2014 „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!“

- Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Kantonale Vorlage

- Aargauische Volksinitiative „Weg mit dem Tanzverbot!“ vom 10. Oktober 2014

Bezirksvorlage

- Ersatzwahl für einen/eine Bezirksrichter/-in

Kommunale Vorlage

- evtl. Ersatz eines Mitglieds der Finanzkommission (sofern keine stille Wahl erfolgt)

Rechtskraft von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2015 in Rechtskraft erwachsen.

“KV uf de Gmeind!” – Infoabend vom 3. März 2016

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näher bringen.

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungs-

raum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiter zu helfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen eine Vertrauensstellung. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt. Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen. Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, 3. März 2016, 19.00 Uhr, im Mehrzweckraum, Staltig 14, Tegerfelden, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 5. März 2016, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschürten Bündeln bis spätestens um 7.30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Turnverein Eien-Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist am Sammeltag Dominik Ernst, Mobile 079 697 97 15, bis um 17.00 Uhr erreichbar.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 14. März 2016, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 11. März 2016.

Der zweite Häckseldienst findet am 18. April 2016 statt.

Zurückschneiden von Bäumen / Hecken und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an den Strassen stehenden Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 -111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) gelten dafür folgende Vorschriften:

- Die Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen und den Verkehr auf ihnen weder durch Bauten, Anlagen, Einfriedungen, Bäume, Hecken, Sträucher und sonstige Objekte beeinträchtigen.
- Hecken und Sträucher sind gegenüber Gemeindestrassen auf einen Abstand von 60 cm, gemessen vom Strassenmark, zurück zu schneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer



Stausee © 2015 Fotostudio Schläfli

Gemeindemitteilungen

Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 Bauverordnung).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen, Hecken und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können.

Für die Beurteilung der Sichtzonen gilt als Richtlinie das «Merkblatt Sicht an Knoten und Ausfahrten» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom 1. März 2011. Bitte helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Gratis-Häckseldienst vom 14. März 2016.

Jahresprogramm 2016 ZSO Zurzibiet

Das Jahresprogramm 2016 der Zivilschutzorganisation Zurzibiet zusammen mit den Bestimmungen ist im Anschlagkasten der Gemeinde Böttstein ausgehängt und auf www.bevs-zurzibiet.ch aufgeschaltet.

Informationen zur Steuererklärung 2015

Die Steuererklärung 2015 wird anfangs Februar 2016 verschickt. Die Einreichungsfrist für unselbstständig Erwerbende wurde wie bisher auf den 31. März festgelegt.

Das Programm EasyTax kann ab anfangs Februar nur noch heruntergeladen werden; CD's werden durch das Kant. Steueramt keine mehr verschickt. Zusätzliche Formulare und EasyTax-CD's können ab Februar auf der Abteilung Steuern bezogen werden.

Die Abteilung Steuern ist dankbar, wenn die Belege zum Wertschriftenverzeichnis in chronologischer Reihenfolge direkt dem Wertschriftenverzeichnis zugeordnet werden. Die Prüfung kann

dann speditiver erfolgen. Eingereichte Belegkopien werden aus verfahrensökonomischen Gründen nicht mehr retourniert. Die Abteilung Steuern steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Test der Alarmsirenen am 3. Februar 2016

Am Mittwoch, 3. Februar 2016, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

Entwicklungszone Kleindöttingen

Phase 2: sapartners Stadtentwicklung Architektur, Zürich

Erteilte Baubewilligungen

Erbengemeinschaft Felix Schifferle, c/o Sandra und Simon Schifferle, Brugg, Aufstockung bestehende Garage mit 2 Wohnungen, Dorfstrasse 28, Kleindöttingen

Feuerwehr Böttstein-Leuggern - Herausforderung Rekrutierung

Für die Feuerwehr Böttstein-Leuggern werden jedes Jahr neue Einwohnerinnen und Einwohner von Böttstein und Leuggern für die Feuerwehr rekrutiert. Nur so können Austritte auf Grund von Wegzügen oder dem Erreichen des Austrittsalters (44. Altersjahr) ausgeglichen werden. Mit den nachstehenden Zahlen möchte

die Feuerwehr Böttstein-Leuggern aufzeigen, wie herausfordernd die Gewinnung von neuen Kameradinnen und Kameraden heutzutage ist.

Für die Rekrutierung 2016 wurden insgesamt 254 Personen angeschrieben. Davon waren 178 Personen aufgrund ihres Jahrgangs (ausgewählt wurden die Jahrgänge 1988 und 1994) verpflichtet teilzunehmen. Die restlichen 76 waren zugezogene Personen (21- 28-jährig), welche 2015 in den Gemeinden Böttstein oder Leuggern Wohnsitz genommen haben.

Zu den beiden Rekrutierungsabenden im Herbst 2015 sind lediglich 56 der Aufgebotenen erschienen (22 %). Davon konnten erfreulicherweise 22 als neue Mitglieder für den Feuerwehrdienst begeistert und eingeteilt werden.

Diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche auf Grund des Jahrgangs zur Teilnahme an den Rekrutierungsabenden verpflichtet gewesen wären und unentschuldig gefehlt haben, wurden mit einer Busse belegt (53 Personen). Die Feuerwehr Böttstein-Leuggern sah sich zu diesen Bussen gezwungen. Wer keinen Feuerwehrdienst leisten wollte, hätte die Rekrutierungsabende nützen und mit dem Feuerwehrkommando die Gründe besprechen können.

Die neuen Mitglieder der Feuerwehr Böttstein-Leuggern erlernen Ende Februar in einem 2-tägigen Einführungskurs die Grundkenntnisse des Feuerwehrdienstes. Die Detailausbildung erfolgt in 8 Mannschaftsübungen und allenfalls weiteren Übungen in den 5 Spezialisten-Zügen (Absturzsicherung, Atemschutz, Elektriker, Sanität und Verkehrsdienst). Doppelmitgliedschaften in verschiedenen dieser 5 Züge sind möglich, womit die Anzahl Übungen dementsprechend steigt.

Die Feuerwehr Böttstein-Leuggern dankt den Neueingeteilten für ihre Bereitschaft, der Bevölkerung im Notfall zu helfen und hofft, dass dies möglichst selten notwendig sein sollte.

Themenveranstaltung “Ernährung im Alter”

Der nächste Themennachmittag findet am Donnerstag, 3. März 2016 statt, dieses Mal zum Thema “Ernährung im Alter”. U.a. wird Ernährungsberaterin Claudia Kaiser von der RehaClinic Bad Zurzach ein Referat zu diesem Thema halten. Wir sind gespannt darauf!

Der Anlass wird wieder zusammen mit dem Kanton “gesund und zwäg im Alter” durchgeführt. Gestartet wird um 14.00 Uhr im AWZ Arbeits- und Wohnzentrum an der Zentrumstrasse 8 in Kleindöttingen, Ende des Anlasses ist um ca. 16.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis Freitag, 26. Februar 2016, an: Gemeindeganzlei Böttstein, Tel. 056 269 12 20 oder per E-Mail: gemeinde@boettstein.ch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Schule



©2016 Schulen Böttstein

Wärme in der Kälte

Es war ungemütlich nass am Montagabend, dem 11. Januar 2016. Dennoch folgten erfreulich viele Eltern mit ihren Kindern sowie viele Lehrpersonen der Einladung zum Anlass „Wärme in der Kälte“. Die Verantwortlichen des Elternforums hatten zu einem zwanglosen Treffen auf dem Schulareal eingeladen und waren positiv überrascht, dass sich trotz des widrigen Wetters ca. hundert Personen einfanden. Es wurden Kürbissuppe mit Brot, Glühwein und Hexentee serviert. Neben wärmenden Kohlebecken sah man Menschen rege diskutieren und sich zu Schul- oder Familienthemen austauschen. Ehemalige Schülerinnen und Schüler waren mit ihren Familien da und schwelgten in Erinnerungen, andere spekulierten über zu erwartenden Nachwuchs und wieder andere nutzten die Gelegenheit, Bekanntschaften im Dorf zu pflegen oder zu finden.

Obwohl in der Eingangshalle Tische und Bänke bereit standen, bevorzugten es viele, draussen bei den Feuern zu stehen und sich dort zu unterhalten. Gegen 21.00 Uhr ging's ans Verabschieden und Aufräumen.

Alles in Allem war es ein gelungener Anlass. Eltern, Lehrpersonen und Interessierte fanden Gelegenheit sich untereinander zwanglos auszutauschen und sich zu vernetzen.

Im Sommer werden die Verantwortlichen des Elternforums wieder eine solche Gelegenheit der Begegnung organisieren. Es ist allen zu wünschen, dass die Wetterbedingungen dann besser sein werden und viele Interessierte sich einfinden werden.

Die Verantwortlichen des Elternforums bedanken sich speziell bei den Sponsoren: Zürich Versicherungen, Raiffeisenbank Böttstein, TopPharm-Apotheke Dr. T. Voegtli, UTA Kleindöttingen.

Anmeldung für J + S Schulsport

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klassen wurden die Anmeldungen für die neuen J + S-Kurse durch die Klassenlehrpersonen verteilt. Wenn gewünscht, melden Sie ihr Kind bitte bis spätestens Mittwoch, 10. Februar 2016 für das 2. Semester des Schuljahres 2015/16 an. Das unterschriebene Formular kann der Klassenlehrperson abgegeben werden. Weitere Formulare können bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Kinderfasnacht 2016

Die Kinderfasnacht findet am Montagnachmittag, 8. Februar 2016, um 13.30 Uhr, für alle Kindergarten- und Primarschüler, in den Mehrzweckhallen der Schulen Böttstein, Kleindöttingen, statt.

Ski- und Snowboardlager 2016

Die Schulen Böttstein führen auch in diesem Winter während der Projektwoche 2016 unter der Leitung von Thomas Brunner ein Ski- und Snowboardlager für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe durch. Das Lager findet vom 28. Februar 2016 bis 4. März 2016 statt.

Falls in Ihrem Keller Snowboards, Snowboardschuhe, Skis oder Skischuhe stehen, welche nicht mehr gebraucht werden, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden. Es gibt immer wieder Schüler, welche diese dankbar entgegennehmen würden, um damit am Ski- und Snowboardlager teilnehmen zu können. Vor allem die Nachfrage nach Snowboards ist sehr gross. Bitte melden Sie sich beim Schulsekretariat, Tel. 056 269 12 51. Der Lagerleiter wird die Gegenstände weiter vermitteln. Ausserdem freut sich die Lagerleitung über Spenden wie Konfitüre, Früchte, Gemüse und Desserts.

Bis Freitag, 26. Februar 2016, nimmt der Lagerleiter, Thomas Brunner, Spenden gerne entgegen, Tel. 056 269 12 51.



© 2015 Christine Schwarz

Angklung-Konzert

Am 9. Dezember 2015 fand die Senioren Adventsfeier im Pfarreisaal der Kirche Kleindöttingen statt.

Nach dem Mittagessen unterhielten die Schülerinnen und Schüler der 4. Real von Matthias Studer die Gäste mit ihren speziellen Instrumenten und spielten bekannte Weihnachtslieder.



© 2015 Christine Schwarz

Angklung ist ein traditionelles indonesisches Instrument aus Bambus und hat einen ganz speziellen Klang. Eingebettet in diese wunderbaren exotischen Klänge stand die Weihnachtsgeschichte „Della und Jim“, erzählt von Matthias Studer.

Gesellschaftliches



© 2015 Patricia Hauri/AZ

Deutschkurs für Mutter und Kind in Kleindöttingen

Der nächste MuKi-Deutschkurs in Kleindöttingen startet am 16. Februar 2016.

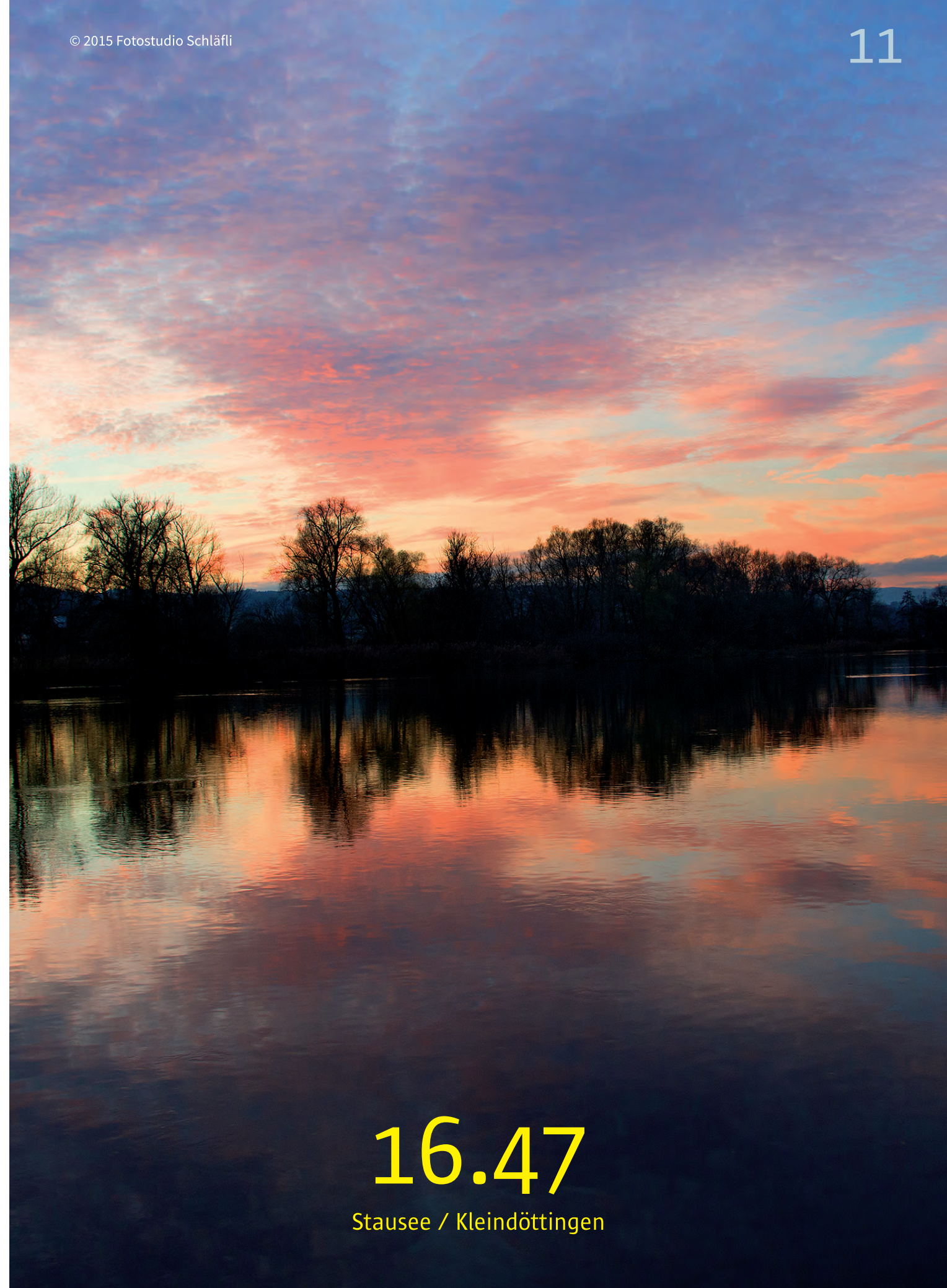
Sie wollen zusammen mit Ihrem Kind Deutsch lernen, oder Sie haben eine Nachbarin, eine Freundin oder eine Bekannte, die gerne Deutsch lernen möchte?

Der MuKi-Deutschkurs ist so konzipiert, dass Mütter und ihre vorschulpflichtigen Kinder den Kurs gemeinsam besuchen. Die Kursteilnehmerinnen erhalten im Kurs auch Informationen über die Schule, das Schulsystem und die Wohngemeinde. Die Kinder lernen spielend Deutsch, werden in ihren sozialen und motorischen Fähigkeiten gefördert, so dass sie gut vorbereitet im Kindergarten starten können.

Dienstag, 16. Februar 2016, bis Donnerstag, 23. Juni 2016 (kein Unterricht während den Schulferien), von 9.15 bis 11.25 Uhr, altes Schulhaus, Kleindöttingen. Kosten: Fr. 425.00 (inkl. Material). Flyer liegen auf der Gemeindeganzlei Böttstein auf. Auskünfte und Anmeldung: machbar Bildungs-GmbH, Tel. 062 823 24 28, www.mbb.ch

«Offene» Turnstunde AROHA für Frauen ab 30

Am Mittwoch, 17. Februar 2016, von 20.15 - 21.45 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen, unter der Leitung von Bettina Schatzmann, die nächste "offene" Turnstunde, auch für Nicht-Mitglieder, statt. Kosten Fr. 10.00. AROHA ist ein sinnliches, ausdauerbetontes Training für jedes Alter und braucht keine Vorkenntnisse. AROHA ist inspiriert von HAKA (Kriegstanz der Maoris), Kung Fu-Fighting und Thai Chi Elementen. Diese wecken die Kraft der Mitte und innere Zentriertheit, die zu einem allgemeinen Wohlgefühl führen. Während des gesamten Trainings bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über. Das Ziel von AROHA ist es, grosse Muskelgruppen bei mittlerer Intensität über einen längeren Zeitraum zu bewegen um das Herz-Kreislauf-System zu stärken, die Fettreduzierung zu fördern, das Körpergefühl zu verbessern und die Balance, die Muskelflexibilität und das Koordinationsvermögen zu optimieren. Weitere Infos unter www.frek.ch.



16.47

Stausee / Kleindöttingen

Gewerbe

Hotel Schloss Böttstein

Der idyllische Geheimtipp...

...für Feste, Hochzeiten, Tagungen und die Region, und das seit 400 Jahren! Denn genau vor 400 Jahren war das Schloss im Bau und 1617 zog die Familie von Roll ein, aber lesen Sie weiter...Im Jahre 1606 erwarben die Brüder von Roll von Altdorf im Kanton Uri die Herrschaft für den Betrag von 1800 Gulden. Die Brüder von Roll liessen im Jahre 1615 Freiheiten, Rechte und Gerechtigkeiten des Schlosses und Twings Böttstein erneuern. Sie begnügten sich aber nicht damit, sondern erbauten in den Jahren 1615 – 1617 anstelle der alten, unwohnlichen Burg die heutige prächtige Anlage mit Herrenhaus und Schlosskapelle.

Die Kapelle bildet ein Kleinod des Barocks im Aargau. Sie wurde zu Ehren der Heiligen Antonius, Franziskus und Ulrich vom damaligen Nuntius in der Schweiz, dem Grafen von Saregi, eingeweiht. Im Jahre 1893 wurde das Schloss für den Betrag von Fr. 200'000.00 an Herrn Schwarz in Villigen verkauft. Dieser behielt den grössten Teil des zum Schloss gehörenden Waldes. Den Rest verkaufte er zusammen mit dem Schloss an eine geistliche Kongregation, die sich im Jahre 1894 als „Internationales Töchterinstitut auf Schloss Böttstein“ ins Handelsregister eintragen liess. Da angeblich auch ein Noviziat geführt wurde, hob die aargauische Regierung jedoch diese mit dem Klosterverbot nicht zu vereinbarende Niederlassung als verfassungswidrig auf. Darauf ging der Besitz in Privathände über und wechselte seither den Eigentümer über ein Dutzend Mal.

Das gepflegte Schloss hat heute eine Palette von sehr dekorativen und hochstehenden architektonischen Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen Sie alle Feste von 15 bis 200 Personen feiern können, z.B. im Schlossrestaurant, Böttsteinstube, Dorfstube, Bogenkammer, Weinschenke, Herrenlaube, Aare- und Schmidbergsaal (für Anlässe auch als Salon blanc möglich) und Festsaal. 32 komfortable Hotelzimmer stehen heute auch zur Verfügung sowie eine grosse Gartenterrasse, ein Rosengarten und Innenhof.

Ihre Gastgeber, Thomas Bischofberger & Marianne Beeler und das Schloss-Team, freuen sich auf Ihren Besuch.



© 2015 Schloss Böttstein

21.34

Schloss Böttstein

Sonntagsbrunch

Immer am 1. Sonntag im neuen Monat. CHF 37.00 pro Person. Kinder bis 14 Jahre pro Jahr CHF 2.00

Schlossweg 20
5315 Böttstein
+41 56 269 16 16/66
info@schlossboettstein.ch
www.schlossboettstein.ch

Täglich geöffnet!



20.14

Kleindöttingen



Zu Besuch bei...

Stauseehüüler Guggenmusik

„Was wäre eine Kinderfasnacht ohne Guggenmusik?“

Die Stauseehüüler feiern dieses Jahr ihr 30 Jahre Jubiläum. Vereinspräsident Stephan Hartmann steht conex Red und Antwort.

Herzliche Gratulation zum 30 Jahre Jubiläum! Dieser runde Geburtstag ist keine Selbstverständlichkeit. Welches sind die grössten Herausforderungen für den Verein? Neumitglieder zu erhalten. In der Region gibt es eine grosse Auswahl an Guggenmusiken. Wir sind 14 Aktivmitglieder.

Wieso soll ich bei euch mitmachen? Wir sind eine seriöse und lustige Gruppe, die es liebt, Fasnacht zu machen. Wenn du Freude am Musizieren hast und ein Instrument spielst oder erlernen möchtest, dann melde dich doch bei uns.

Wann, wie lange, wo probt ihr? Jeden Mittwoch – ab August bis zur Fasnacht – von 20:00 bis 22:00 Uhr in der alten Turnhalle in Kleindöttingen.

Gibt es ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr 2016? Wir haben für unseren Guggeträff „ChueLee“ engagiert.

Wichtigste Vereinsaktivitäten, nebst dem „schrägen Musizieren“? Unser eigenes Fest, immer am Samstag vor dem schmutzigen Donnerstag, das Winzerfest in Döttingen und alle 4 Jahre die REGA in Kleindöttingen.

Fasnachtsmotto 2016? Wer bestimmt's? „Wer hat an der Uhr gedreht?“ Jedes Vereinsmitglied darf an der GV Vorschläge einbringen, über welche abgestimmt wird. Das Motto mit den meisten Stimmen gewinnt und ist für zwei Jahre gewählt.

Näht ihr die Kostüme selber oder kann man diese fix fertig ab Stange einkaufen? Soweit ich mich erinnern kann, wurden unsere Kostüme immer selber kreiert und genäht.

Was erwartet uns? Das Jubiläumskostüm ist immer etwas Spezielles. Kommt an die Fasnacht und überzeugt euch selbst, z.B. am Würenlinger oder am Brugger Fastnachtsumzug.



© 2015 Patrick Gosteli

So entsteht ein Kostüm

Falls beim Motto-Vorschlag eine Zeichnung/Skizze mit dabei war, sollte diese von der zuständigen Sujetkommission berücksichtigt werden. Sie schaut auf die Umsetzbarkeit der bereits vorhandenen Unterlagen und kreiert den Prototyp. Dieser wird in der zweiten Probe des neuen Vereinsjahrs vorgestellt. Die Vereinsmitglieder dürfen Verbesserungsvorschläge/Wünsche anbringen. Die Kommission versucht, diese einzubeziehen und stellt den geänderten Prototyp vor. Am Schluss wird nochmals über das Kostüm abgestimmt.

Musikauswahl

Jedes Vereinsmitglied kann an der GV der Muko (Musikkommision) Liedervorschläge abgeben. „Wer die Wahl hat, hat die Qual“ – denn die Muko überprüft die Spielbarkeit und entscheidet. Es werden pro Jahr maximal 4 neue Lieder ins Repertoire aufgenommen.

Kontakt

Guggenmusik Stauseehüüler
Postfach 28
5314 Kleindöttingen

E-Mail: info@stauseehueler.ch
www.stauseehueler.ch

Agenda

08.02.2016

Kinderfasnacht

13.30 Uhr MZH Kleindöttingen

11.02.2016

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

12.02.2016

Senioren-Mittagstischtreffen

11.30 Uhr Burestübli Böttstein

17.02.2016

AROHA - "offene" Turnstunde

20.15 Uhr MZH Kleindöttingen

25.02.2016

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

28.02.2016

Abstimmungen und Wahlen

03.03.2016

Themenveranstaltung "Ernährung im Alter"

14.00 Uhr AWZ, Kleindöttingen

05.03.2016

Papiersammlung

10.03.2016

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

11.03.2016

Senioren-Mittagstischtreffen

11.30 Uhr Sonne Leuggern


conex

Auflage: 1900 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 10 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 2 / März: Donnerstag, **25. Februar 2016**

> Nr. 3 / April: Donnerstag, **24. März 2016**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

Postfach 94

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch